

Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2015)
Heft: 1

Artikel: Inbetriebnahme neue Gleise Altdorf-Erstfeld : freie Fahrt Richtung Süden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

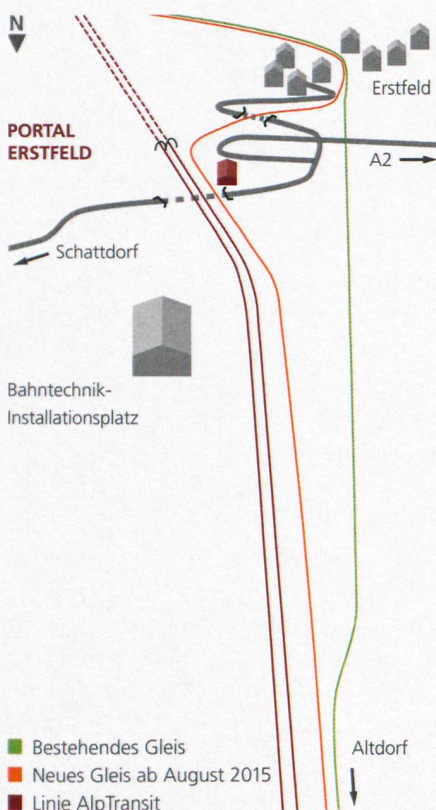
Download PDF: 11.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FREIE FAHRT RICHTUNG SÜDEN

6 **Anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten in gut einem Jahr fährt der erste Zug durch den Gotthard-Basistunnel. Bis dahin müssen die Gleise, Weichen und Fahrleitungen so verlegt sein, dass der längste Tunnel der Welt nahtlos an das bestehende SBB-Netz angeschlossen ist.**

Auch wenn es für Aussenstehende den Eindruck macht, dass die offene Strecke Nord keine grosse Baustelle mehr ist: Noch den ganzen Frühling laufen im Rynächt die Vorbereitungsarbeiten für



die Inbetriebsetzung auf Hochtouren. Fast unbeachtet arbeiten die Rohbauer, Mitarbeiter der SBB und der Unternehmer Bahntechnik intensiv an der Inbetriebnahme des neuen Gleises Altdorf-Erstfeld. Während der Betrieb auf der SBB-Stammlinie weiterläuft, wird nach und nach der Anschluss ans Portal des Gotthard-Basistunnels realisiert.

Von Mitte Juli bis Mitte August 2015 wird der Betrieb einspurig auf der Westseite geführt (grün), während das bestehende östliche Gleis abgebrochen wird. Zeitgleich erfolgen Anpassungen am Unterbau, bei den Entwässerungen, an den Fundamenten sowie den Belägen. Die Weichen müssen eingebaut und die Bestandesstrecke mit der Gotthardlinie verbunden werden. Mitte August 2015 kann das erste Gleis, und somit auch die Sicherungsanlagen des ETCS Level 2, in Betrieb genommen werden. Dieses führt entlang der Weströhre von Altdorf in Richtung Erstfeld (orange).

Weitere Bauphasen folgen im Herbst und Winter 2015/2016: Dann wird das zweite Gleis von Erstfeld in Richtung Altdorf in Betrieb genommen. Dieses führt künftig vom Bahnhof Erstfeld dem Berg entlang über das Nordportal Richtung Norden. Ab März 2016 fahren schliesslich alle Züge über die neue Strecke ab und nach Erstfeld.

Die nicht mehr benötigte Stammlinie wird im Jahr 2016 zurückgebaut. Anschliessend wird das Land rekultiviert, sodass von der alten Strecke nichts mehr sichtbar ist.

WAS IST ETCS LEVEL 2?

ETCS Level 2 steht für European Train Control System Level 2 und ist ein digitales, funkbasiertes Signal- und Zugsicherungssystem. Der Lokführer erhält alle Informationen über Funk auf die Anzeige im Führerstand. ETCS ermöglicht die Signalisierung von Geschwindigkeiten von mehr als 160 km/h. Es erhöht die Sicherheit und erlaubt Kapazitätssteigerungen durch kürzere Zugfolgenzeiten. Da optische Signale wegfallen, wird die Infrastruktur entlang der Strecke vereinfacht. Das Signalisierungssystem ist europäisch normiert und stellt damit das Zusammenspiel verschiedenartiger Techniken und Systeme wie auch den vereinfachten Netzzugang sicher.

Blick auf das Portal Erstfeld: Bevor die ersten Züge durch den GBT fahren, müssen noch einige Gleise und Weichen verlegt werden.





SICHERHEIT IM TUNNEL

24 solcher Strahlventilatoren hat der Unternehmer im Gotthard-Basistunnel eingebaut. Die je 12 Ventilatoren in den Portalbereichen von Erstfeld und Bodio stellen sicher, dass der Rauch bei einem Brand gezielt und rasch abzieht.

«DER EINBAU DER STRAHLVENTILATOREN
GEHT SEHR SCHNELL. WIR FIXIEREN SIE
AN DEN VORMONTIERTEN HALTERUNGEN.»

